

11.11.2011 - 19:20 Uhr

**Der Euro lockt noch immer. Kommentar von Sabine Brendel***Essen (ots) -*

Der Euro verheißt Wohlstand und eine bessere Zukunft - das ist in Deutschland und den anderen Staaten des gemeinsamen Währungsraums leider in Vergessenheit geraten. Schuld ist die Schuldenkrise, die mittlerweile die gesamte Eurozone zu gefährden droht.

Wie gut, dass Rumänien bekräftigt hat, es wolle in wenigen Jahren den Euro als Zahlungsmittel einführen. Der osteuropäische Staat führt uns mit seinem Ansinnen vor Augen, dass eine gemeinsame Währung viele Vorteile hat. Kein Bürger muss aber fürchten, dass ein EU-Land einfach so den Euro einführen kann. Dafür sorgen strenge Voraussetzungen - und die Erfahrungen mit Griechenland. Der Schuldenstaat hatte Statistiken geschönt, um die begehrte Währung und damit verbundene günstigere Kreditmöglichkeiten zu erlangen. Die Euro-Länder haben die Lehre daraus gezogen, dass Griechenland sich danach zu stark verschuldete und seit Monaten die Pleite abwehren muss. Jeder neue Euro-Anwärter muss nun schonungslos geprüft werden.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Zentralredaktion

Telefon: 0201 / 804-6528

zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100707911> abgerufen werden.